



Ausgabe vom **14.02.2011**

1. Ausschreibungen / Wettbewerbe

Weimarer Bauphysiktagung 2011: Call for Papers

Bauhaus-Universität Weimar

Experten diskutieren aktuelle Entwicklungen im Bereich der Bauphysik

Link Deutsch: <http://idw-online.de/pages/de/news408393>

Ausschreibung EUREKA Cluster ACQUEAU

Am **13. Januar 2011** hat das EUREKA Cluster "ACQUEAU" seine dritte Ausschreibung zur Einreichung von Projektvorschlägen veröffentlicht. Die Einreichung von Projektanträgen ist in den folgenden thematischen Bereichen möglich:

- Call 3A: Sustainable Wastewater Treatment
- Call 3B: Follow-up from 1st Call: Membrane Technologies, Real Time System Management

Das Ausschreibungsverfahren ist zweistufig. Die Frist zur Einreichung von Kurzanträgen ist der **21. Februar 2011**. Positiv evaluierte Projektvorschläge werden im Anschluss aufgefordert, einen Vollertrag einzureichen. Die Einreichung des Vollertrags erfolgt zwischen dem **4. April** und dem **16. Mai 2011**.

Mit einem Ergebnis ist Ende Juni zu rechnen.

Weitere Informationen unter: <http://www.acqueau.eu/node/119>

Ruth Ingles, +32 (0)27 770 975, ruthingles@acqueau.eu

BMW-Preis "Architektur mit Energie 2011" ausgelobt

Im Januar hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie zum zweiten Mal den Preis "Architektur mit Energie" ausgelobt. Architekten, Fachplaner, Bauherren, Arbeitsgemeinschaften und zum ersten Mal auch Studierende können an dem Wettbewerb teilnehmen und sich mit konkreten Projekten mit klimaneutralen Gebäudekonzepten bewerben. Diese sollten überzeugende Antworten auf die gestalterischen, konzeptionellen und technologischen Herausforderungen bei hoher Architekturqualität und minimalem Energiebedarf liefern. Die Preisvergabe orientiert sich daher an Kriterien wie z.B. der Energieeffizienz und Klimaneutralität des Projektes, Idee und Innovation, dem Energiekonzept im städtebaulichen und architektonischen Kontext, der Vorbildfunktion und der Ganzheitlichkeit und Nachhaltigkeit des Lösungsansatzes.

Nähere Informationen unter www.enob.info

2. Veranstaltungen

Februar:

Green Building Summit 2011. 4. IIR Jahrestagung.

21. bis 22. Februar 2011, Hamburg

Weitere Informationen: www.iir.de/greenbuilding

Teures Wasser? Gute Leistung? - Seminar führt kontroverse Standpunkte zur Wasserversorgung zusammen

Technische Universität Darmstadt

Darmstadt 22.02.2011 09:00 - 17:00

Moderne Wasserversorgung soll nachhaltig und effizient sein: Die Kunden erwarten eine hohe Wasserqualität und Versorgungssicherheit ebenso wie den langfristigen Ressourcenschutz – und das zu bezahlbaren Preisen. Die vielschichtigen Ziele führen zu unterschiedlichen Bewertungen der Effizienz der Wasserversorgung und stehen im Verdacht, Spielräume für Misswirtschaft zu schaffen.

Link: <http://idw-online.de/pages/de/event33738>

Energieeffizienz in den Städten und der Industrie von Morgen

VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V.

Karlsruhe 22.02.2011 ab 12:30 - 23.02.2011 13:30

Die VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt (VDI-GEU) und das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) veranstalten am 22. und 23. Februar 2011 das VDI-Expertenforum "Energieeffizienz in den Städten und der Industrie von Morgen". Die Veranstaltung thematisiert die Diskussion um die Entwicklung und den Einsatz von Effizienztechnologien und -maßnahmen in Städten und der Industrie sowie deren ökonomischer und ökologischer Bewertung.

Link: <http://idw-online.de/pages/de/event33942>

März:

Photovoltaische Solarenergie

26. Symposium

02.03.-04.03.2011 in Bad Staffelstein

Veranstalter: OTTI, Bereich Erneuerbare Energien

<http://www.otti.de/veranstaltung/id/26-symposium-photovoltaische-solarenergie.html>

Energy Efficiency Watch - Building Renovation

3 - 4 March 2011

http://www.eceee.org/calendar/2011/EEW_2011/

Erneuerbare Energien 2011

Kongress

16.03.-17.03.2011 in Berlin

Veranstalter: MCC Kongress

<http://mcc-seminare.de/de/energie/>

New Energy 2011

Messe

17.03.-20.03.2011 in Husum

Veranstalter: Husumer Wirtschaftsgesellschaft mbh & Co. KG

<http://www.new-energy.de/startseite-new-energy0.html?&L=0>

Fachtagung "Anwendung der Vakuumdämmung (VIP) im Bauwesen"

17. März 2011 in Berlin

http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Aktuell/Veranstaltungen/Programme2011/Vakuumdammung__info.html

Anwenderforum "Kraft-Wärme-Kopplung und Mini-BHKWs"

Am 23. März veranstaltet die ZEBAU GmbH ein Anwenderforum zum Thema Kraft- Wärme-Kopplung und Mini-BHKWs. Es soll Anwendungsmöglichkeiten aufzeigen und über richtige Planung, Installation, Betrieb und Wirtschaftlichkeit informieren. Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und Blockheizkraftwerke (BHKWs) sind heute...

Weitere Informationen und Programm unter www.zebau.de

April:

5. Kölner Passivhaus-Seminar

04. bis 09. April 2011, Köln

Die Inhalte der fünf Workshoptage vermitteln Fachwissen über Entwurf, Berechnung und Ausführung von Passivhäusern. Am Ende des Workshops besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Prüfung zum "Zertifizierten PassivhausPlaner.eu".

Weitere Informationen: www.ibn-passivhaus.de

Später:

Resilient Cities 2011 - Cities and adaption to climate change

3 - 5 June 2010

http://www.eceee.org/calendar/2011/Resilient_Cities/

Internationale IWRM-Konferenz - Management of Water in a Changing World: Lessons Learnt and Innovative Perspectives,

12.-13. Oktober 2011, Dresden

Ziel der Konferenz ist es, sowohl wissenschaftliche Ergebnisse nationaler und internationaler Forschungsaktivitäten als auch praktische Erfahrungen bei der Umsetzung des IWRM-Konzeptes vorzustellen, zu diskutieren und Perspektiven aufzuzeigen.

Die Konferenz bietet Wissenschaftlern, Praktikern, Wasserfach- und Führungskräften aus Wirtschaft, Verwaltungen, internationalen Organisationen, privaten Einrichtungen und Beratungseinrichtungen ein breites Podium für den Austausch von Meinungen und Interessen. Folgende Themen zum Wasserressourcenmanagement stehen im Mittelpunkt der Konferenz:

1. Wasserressourcen in einer sich verändernden Welt;
2. Technologien und deren Umsetzung;
3. Indikatoren und erweitertes Monitoring;
4. Information und Entscheidungsunterstützungssysteme für die Verbesserung des Wissensmanagements;
5. Capacity Development für das Wasser- und Abwassermanagement;
6. Governance: Akteure und Institutionen.

Deadline für die Einreichung von Abstracts: 28. Februar 2011

Webseite: <http://www.bmbf.iwrm2011.de/>

3. Nachrichten

Allgemein:

New Report - Cost-Optimality

Discussing methodology and challenges within the recast energyperformance of buildings. This publication has been created by the Buildings Performance Institute Europe (BPIE) in support of the comitology process that started following the EPBD recast (Directive2010/31/EU). It is targeted at all internal and external stakeholders of this process and explains the background, process and generic principles of the methodology.

Download the new BPIE cost optimality publication

http://www.eceee.org/buildings/docs/BPIE_costoptimality_publication2010.pdf

Download a flyer explaining the issue

http://www.eceee.org/buildings/docs/BPIE_flyer_costoptimality.pdf

Read more in eceee's new policy brief on the EPBD recast available on our buildings pages

<http://www.eceee.org/buildings/>

<http://www.eceee.org/buildings/docs/>

Der CO2-Fußabdruck von Bauprodukten

.. und ihre gesundheitliche Unbedenklichkeit werden künftig weltweit beim Planen und Bauen von Gebäuden aller Art zunehmend eine Rolle spielen. Derzeit bestehen in Deutschland keine Gesetze, einen Carbon Footprint of Products (PCF) verpflichtend zu erfassen. Und weil die internationale und nationale Klimapolitik zu großen Lösungen unfähig ist, werden Hersteller, Architekten, Ingenieure und Bauausführende die Verantwortung übernehmen müssen. [mehr ...](#)

The Cube trägt LEED® in Platin

Neubau der Deutschen Börse zertifiziert

The Cube, die neue Zentrale der Gruppe Deutsche Börse in Eschborn, wurde als erstes Bürohochhaus in Deutschland mit dem LEED-Zertifikat in Platin für nachhaltige, umweltfreundliche Gebäude ausgezeichnet. [mehr ...](#)

Attraktivität der KfW Sanierungsprogramme steigt

Einzelmaßnahmen in Wohngebäuden werden gefördert

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert ab dem 1. März 2011 wieder eine schrittweise Modernisierung von Wohngebäuden. Das kann die Dämmung der Fassade oder der Geschossdecke sein sowie den Einbau neuer Fenster, Heizungs- oder Lüftungstechnik betreffen. Wichtig ist, dass die technischen Mindestanforderungen der KfW eingehalten werden. Anträge können Eigentümer von Ein- oder Zweifamilienhäuser oder Eigentumswohnungen - vor dem Start der Maßnahmen - stellen. Die komplette News lesen Sie unter: [http://www.bine.info/...](http://www.bine.info/)

Initiativen auf nationaler Ebene im Bereich des Nachhaltigen Bauens

Das Forschungsvorhaben ging der Frage nach, wie das Nachhaltige Bauen im Rahmen der Leitmarktinitiative der Europäischen Kommission gestärkt werden kann.

http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/FP/ZB/Auftragsforschung/2NachhaltigesBauenBauqualitaet/2010/InitiativenNachBauen/01__start.html

Evaluierung ausgestellter Energieausweise für Wohngebäude nach EnEV 2007

Mit dem Forschungsprojekt wurden das Energieausweis-System evaluiert und Vorschläge für eine Weiterentwicklung erarbeitet.

http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/FP/ZB/Auftragsforschung/5EnergieKlimaBauen/2010/EvaluationEE/01__start.html

energetisches sanieren gestalten. Leitfaden Baubestand nachhaltig weiterentwickeln

<http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/BMVBS/Sonderveroeffentlichungen/2010/EnergetischesSanierenGestalten.html>

Wasser:

Suez Environnement launches Blue Orange for start-ups

French water and waste giant Suez Environnement has created a €50 million investment fund to help eco-innovative start-ups develop their products and get them onto the market.

[Read More »](#)

Abwasseraufbereitung in Handwerksdörfern in Vietnam

<http://www.kooperation-international.de/countries/themes/nc/info/detail/data/53922/>

Energie:

UPDATED GUIDE TO HELP YOU NAVIGATE THE WORLD OF NEARLY ZERO ENERGY BUILDINGS

eceee's "Steering Through the Maze" guide on nearly zero energy buildings is our most downloaded pdf ever. We are now proud to announce an updated version of this guide. "Steering through the Maze #2. Nearly zero energy buildings: achieving the EU 2020 target" is available on our buildings pages. Download is free as always.

<http://www.eceee.org/buildings>

Vodcast: Bio-Solar-Haus

Haus-im-Haus-Prinzip

Das Bio-Solar-Haus funktioniert ganz ohne komplizierte Technik. Mit Hilfe der Naturgesetze und entsprechenden Materialien werden die Wohnräume effizient wärmegeklämt. Feuchtigkeit und Schimmel haben keine Chance. Dafür nutzt es die physikalischen Gesetze wie den Treibhauseffekt, der durch die Haus-in-Haus-Bauweise und die transparenten Flächen in Fassade und Dach des Außenhauses entsteht und zu einer isolierenden Luftschicht führt. Das Konzept wurde mit dem ersten Preis "Gesundes Haus" ausgezeichnet.

Im Vodcast-Interview schildern Erfinder Dipl.-Ing. Klaus Becher, dessen Neffe und Geschäftsführer der Bio-Solar-Haus Becher GmbH, Hubert Becher, und Architekt Udo Guenther-Dreisbusch wie die Idee für das Bio-Solar-Haus entstand. Eine anschauliche Flash-Animation erklärt das Prinzip "Haus im Haus". [Zum Vodcast >>](#)

Gesucht: Diplom-/Masterarbeit zu Gebäudeenergieeffizienz Wuppertal Institut bietet Betreuung

Mit einem Anteil von über 40 Prozent trägt der Gebäudesektor wesentlich zum Gesamtenergieverbrauch weltweit bei. Innerhalb des Projekts bigEE (Bridging the Information Gap on Energy Efficiency in buildings) wird eine Internetplattform mit Informationen zu Energieeffizienzmaßnahmen im Gebäudebereich für verschiedene Klimazonen erstellt. In diesem Zusammenhang bietet das Wuppertal Institut an, eine Diplom- oder Masterarbeit zum Thema "Gebäudeenergieeffizienz in neuen Gebäuden" zu betreuen.

Weitere Informationen unter: http://www.wupperinst.org/info/entwd/index.html?beitrag_id=502

Material/ Produkte:

Nachhaltigkeitsstudie für Fassaden: Naturstein - weil die Bilanzen stimmen

Immer mehr Planer und Betreiber erkennen den enormen Energieverbrauch für den Bau und Unterhalt gläserner Gebäudehüllen. Der Deutsche Naturwerksteinverband e.V. (DNV) nahm das Interesse an energiesparenden Fassaden zum Anlass, eine Nachhaltigkeitsstudie durchführen zu lassen, die Naturstein und Glasfassaden hinsichtlich ihrer ökologischen und ökonomischen Leistungsfähigkeit bewertet. [mehr ...](#)

Die Studie finden Sie [hier >>](#)

DGNB-Navigator: viele Bauprodukte - eine Informationsplattform

Beim Planen und Bauen nachhaltiger Gebäude ist die Auswahl der passenden Produkte von zentraler Bedeutung. Dieser Prozess stellt Architekten und Planer oftmals vor Probleme, da die nötigen Informationen zu Fragen des Gesundheitsschutzes, zu ökologischen Aspekten, Lebenszykluskosten und anderen wichtigen Faktoren der produktspezifischen Nachhaltigkeit schwer zu finden sind. Der DGNB-Navigator soll hier Abhilfe schaffen und die Arbeit erheblich vereinfachen. Die Preview-Version

des DGNB-Navigators, der zur Consense im Juni 2011 eingeführt wird, kann jetzt kostenfrei getestet werden. Weitere Informationen: www.dgnb-navigator.de

Modernes Bauen - Baustoffe der Zukunft

Vortragsreihe der Heidelberger Beton. Als Schwerpunktthemen sind vorgesehen: Schallschutz im Hochbau und Verbunddeckenkonstruktionen mit Zementfließestrichen für den Sanierungsbereich, Sichtbeton und Schalungsmatrizen sowie Änderungen bei Normen und Richtlinien. Im ersten Quartal 2011 finden 11 Veranstaltungen statt. Termine, Veranstaltungsorte und weitere Informationen: www.heidelbergcement.de

Building KnowLEDge Tour

der Siemens-Divisionen OSRAM und Building Technologies. Die am 17. Februar in München startende Veranstaltungsreihe führt durch 13 europäische Länder und macht bis Anfang Mai auch Halt in 9 deutschen Städten. In den Fachvorträgen wird darüber informiert, was LED-Technologie und Gebäudetechnik in den Bereichen Shop, Bürobeleuchtung und Gastronomie/Hotellerie alles leisten können. Termine, Veranstaltungsorte und weitere Informationen: www.osram.de/tour

Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen

Die Broschüre zum Thema Naturbaustoffe der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) stellt u.a. auch die wichtigsten Zertifikate und Labels vor. www.nachwachsenderohstoffe.de

Kein Ausschluss-Kriterium, aber maßgeblich: Gesunde Bauprodukte für nachhaltiges Bauen

Moderne Gebäudezertifizierungssysteme wie etwa das DGNB-Zertifikat oder das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB) stellen vorrangig auf die Gesamtleistung eines Gebäudes ab. Daher ist die Auswahl von bestimmten Bauprodukten oder deren konkrete Verwendung für die Zertifizierung kein Ausschluss-Kriterium. Trotzdem hängt die Bewertung der Nachhaltigkeit eines Gebäudes maßgeblich auch von der Qualität und Leistungsfähigkeit der verwendeten Bauprodukte ab. [mehr ...](#)

»Lehmbau Regeln« überarbeitet erschienen

Bauen mit Lehm ist Teil des Nachhaltigen Bauens. Im Vergleich zu anderen mineralischen Baustoffen benötigen Lehmbaustoffe einen deutlich niedrigeren Anteil an Energie bei der Herstellung. Sie können zum überwiegenden Teil ohne zusätzlichen Energieaufwand in einem Stoffkreislauf gehalten werden. Ihre Entsorgung ist in der Regel problemlos möglich. Diese Eigenschaft hat im Vergleich zu anderen mineralischen Baustoffen eine ganze Reihe von positiven Auswirkungen für die Umwelt. http://www.dbu.de/708ibook63869_31198_705.html

Künstliche Mineralfaserdämmstoffe

BBSR-Berichte KOMPAKT 1/2011

http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/BerichteKompakt/2011/DL_1_2011.templateId=raw.property=publicationFile.pdf/DL_1_2011.pdf

Neue Produkte und Systeme

UPM: Ressourcenschonender Verbundwerkstoff.
 BISOTHERM: Wohngesundes Wandbauprogramm.
 OSRAM: OLED-/LED-Design-Hybridleuchte.
 UPOFLOOR: Fußbodenbeläge mit Umwelt-Zertifikaten.
 TRILUX: Beleuchtung bei Wind und Wetter.
 LINDNER GFT: Fußbodenheizung für die Sanierung.
 EPS SOLTEC: Solar-LED-Straßenleuchte.
 REWINDO: Recycling für Kunststoffbauteile.
 GE LIGHTING / KONICA MINOLTA: OLEDs für die Allgemeinbeleuchtung.
 VOGL DECKENSYSTEME: Deckensystem schafft ideales Klima.
 ERFURT & SOHN: Ressourcenschonender Wandbelag.
 BAYER MATERIAL SCIENCE: Multifunktionale Polycarbonatplatten.
 PNZ: Schutz für Holz- und Korkböden.
 MEISTERWERKE SCHULTE: AbZ für Parkett- und Furnierböden.
[mehr ...](#)

Instrumente:

/

Stadt:

/

Lärm/ Akustik:

/

Sonstiges:

Neues Online-Quiz zum schonenden Umgang mit Ressourcen

Wie man beim Handykauf etwas für die Umwelt tun kann, wofür der blaue Engel steht und wie welche Produkte entsorgt werden, ist Thema des neuen Online-Quiz zum Ressourcenschutz. Gefragt ist Detailwissen über Produktsiegel und Herstellungswege von Produkten. Das Quiz ist in drei Schwierigkeitsstufen angelegt. Wer am Ende seinen Namen oder einen Nickname angibt, kann die eigenen Ergebnisse mit denen anderer Spieler/innen vergleichen. Die Fragen des Spiels wurden vom Umweltbundesamt entwickelt, die technische Umsetzung erfolgte durch BildungsCent e.V. Initiiert wurde das Quiz vom Bildungsservice des BMU.

www.bildungscent-spiel.de/konsum

Quellen:

Von diesen Organisationen beziehen wir Newsletter:

kowi – AiD, Baltic Sea Programme, BauPlaner Special, BBSR (im BBR) BI Bau-, Stadt-, Raum-Fo., BINE Informationsdienst, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMU – Umweltministerium, BuildUp, Cordis, DBU, dena - Deutsche Energie-Agentur, DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutsches Ingenieur- Blatt, ECAP, eceee, EnEff- Stadt, Enterprice Europe Network, ETAP, EUB-Telegramm, EU-Umwelt – NKS Jülich, Forschungskapazitäten, Greenbuilding, idw - Informationsdienst Wissenschaft, IEE, Interface Europe, Kooperation international, BSU/Interreg B Nordsee, LIFE, NKS-Newsletter, SÖF - sozialökologisch Forschung, WiN - WiWi für Nachhaltigkeit, Triple Innova, TuTech, WFC -World Future Council, Wasser-Wissen, Wuppertal Institut, VolkswagenStiftung, ZAB Brandenburg.